



Lange Rettungsaktion: Fast eine Stunde brauchten die Feuerwehrleute, um den eingeklemmten 16-Jährigen aus dem Autowrack zu befreien. Foto: Georg Schmitz

## Unfall nach zwei Monaten Fahrerlaubnis

### Alkoholisierter 18-Jähriger verliert die Kontrolle über seinen Wagen

**ÜBACH-PALENBERG.** Zwei Verletzte forderte ein Verkehrsunfall in der Nacht zum gestrigen Freitag in Übach-Palenberg. Gegen 23.30 Uhr befuhr am Donnerstag ein 18-jähriger Autofahrer aus Herzogenrath mit seinem Opel die Freiheitsstraße vom Markt kommend in Richtung Quäkergracht. In einer leichten Rechtskurve verlor der junge Mann, der erst seit zwei Monaten im Besitz einer Fahrerlaubnis ist, vermutlich infolge nicht angepasster Geschwindigkeit die Kontrolle über sein Fahr-

zeug. Das Auto geriet auf eine Verkehrsinsel, überfuhr das dort aufgestellte Hinweisschild, schleuderte weiter über die Gegenfahrbahn und prallte schließlich gegen einen parkenden Audi. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das abgestellte Auto gegen einen Laternenmast geschleudert. Der 18-Jährige Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Ein hinten rechts im Opel sitzender 16-Jähriger aus Geilenkirchen wurde in dem Auto derart unglücklich eingeklemmt, dass es den alarmierten Feuer-

wehrleuten erst nach einer knappen Stunde gelang, ihn zu befreien. Die Kräfte des Löschzuges Übach mussten sehr vorsichtig vorgehen und den Opel mit Rettungsgerät fast komplett auseinander nehmen. Nach notärztlicher Versorgung wurde der schwer verletzte 16-Jährige zum Krankenhaus Geilenkirchen gebracht. Ein 20-jähriger Beifahrer blieb unverletzt. Laut Polizei stand der 18-Jährige unter Alkoholeinwirkung, ihm wurde eine Blutprobe entnommen. (g.s.)